



# Arbeitsstätten in OÖ 2017

## Vergleich mit 2016

## Arbeitsstätten in OÖ 2017

Mit Hilfe der Arbeitsstättenzählung 2017 kann eine umfassende Analyse der Beschäftigten, Arbeitsstätten und Unternehmen erfolgen. Sowohl eine branchenspezifische als auch eine regionale Auswertung und Darstellung ist möglich. Ein Vergleich der Daten 2017 mit 2016 gibt Aufschlüsse über die Veränderung der Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahresabstand. Zielsetzung

Die Zahl der Arbeitsstätten ist in den Wirtschaftsabschnitten „Sonst. Dienstleistungen“, „Land- und Forstwirtschaft“ und „Handel“ gesunken. Zusätzliche Arbeitsstätten gibt es besonders in den Bereichen „Gesundheits- und Sozialwesen“ und „Grundstücks- und Wohnungswesen“. Zusammenfassung

---

Landesrat Markus Achleitner Auftraggeber

Amt der Oö. Landesregierung ▪ Dir. Präsidium ▪ Abteilung Statistik Bearbeiter

Dr. Thomas Raferzeder  
Verena Höfler

Altstadt 30a, 4021 Linz Adresse

+43 (0)732 / 7720-13277 Telefon

[stat.post@ooe.gv.at](mailto:stat.post@ooe.gv.at) E-Mail

Statistik Austria Datenquelle  
eigene Berechnungen

71/2019 Folge

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>

1	Einleitung .....	4	Inhaltsverzeichnis
2	Arbeitsstätten .....	5	
3	Unternehmen.....	13	
	Tabelle 1: Arbeitsstätten nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2017 in OÖ.....	10	Tabellenverzeichnis
	Tabelle 2: Arbeitsstätten nach Struktur und Beschäftigtengrößenklassen 2017 in OÖ .....	10	
	Tabelle 3: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2017 in OÖ .....	11	
	Tabelle 4: Veränderung der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2016/17 in OÖ .....	12	
	Tabelle 5: Unternehmen nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2017 in OÖ.....	19	
	Tabelle 6: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2017 in OÖ .....	19	
	Tabelle 7: Veränderung der Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2016/17 in OÖ .....	20	
	Abbildung 1: Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahresvergleich in OÖ.....	4	Abbildungsverzeichnis
	Abbildung 2: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten in OÖ .....	5	
	Abbildung 3: Veränderung Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten ... 2016/17 in OÖ.....	6	
	Abbildung 4: Arbeitsstätten nach Bezirken.....	7	
	Abbildung 5: Veränderung Arbeitsstätten nach Bezirken 2016/17 .....	8	
	Abbildung 6: Anzahl Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen in OÖ.....	9	
	Abbildung 7: Veränderung Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen .....	9	
	Abbildung 8: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten in OÖ .....	13	
	Abbildung 9: Veränderung Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten ... 2016/17 in OÖ.....	14	
	Abbildung 10: Unternehmen nach Bezirken .....	15	
	Abbildung 11: Veränderung Unternehmen nach Bezirken 2016/17 .....	16	
	Abbildung 12: Anzahl Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen in OÖ.....	17	
	Abbildung 13: Veränderung Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen .....	17	
	Abbildung 14: durchschnittliche Anzahl der Arbeitsstätten pro Unternehmen .....	18	
	nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2017 in OÖ.....		

# 1 Einleitung

Die Arbeitsstättenzählung 2017 wurde im Rahmen des Census 2017 als Registerzählung durchgeführt. Dazu wurden bestehende Verwaltungsdatenbestände unter Einhaltung des Datenschutzes anonymisiert verknüpft und ausgewertet.

Der große Vorteil dieser Vollerhebung ist die detaillierte Auswertbarkeit und Vergleichbarkeit von regionalen Daten der Arbeitsstätten in Österreich.

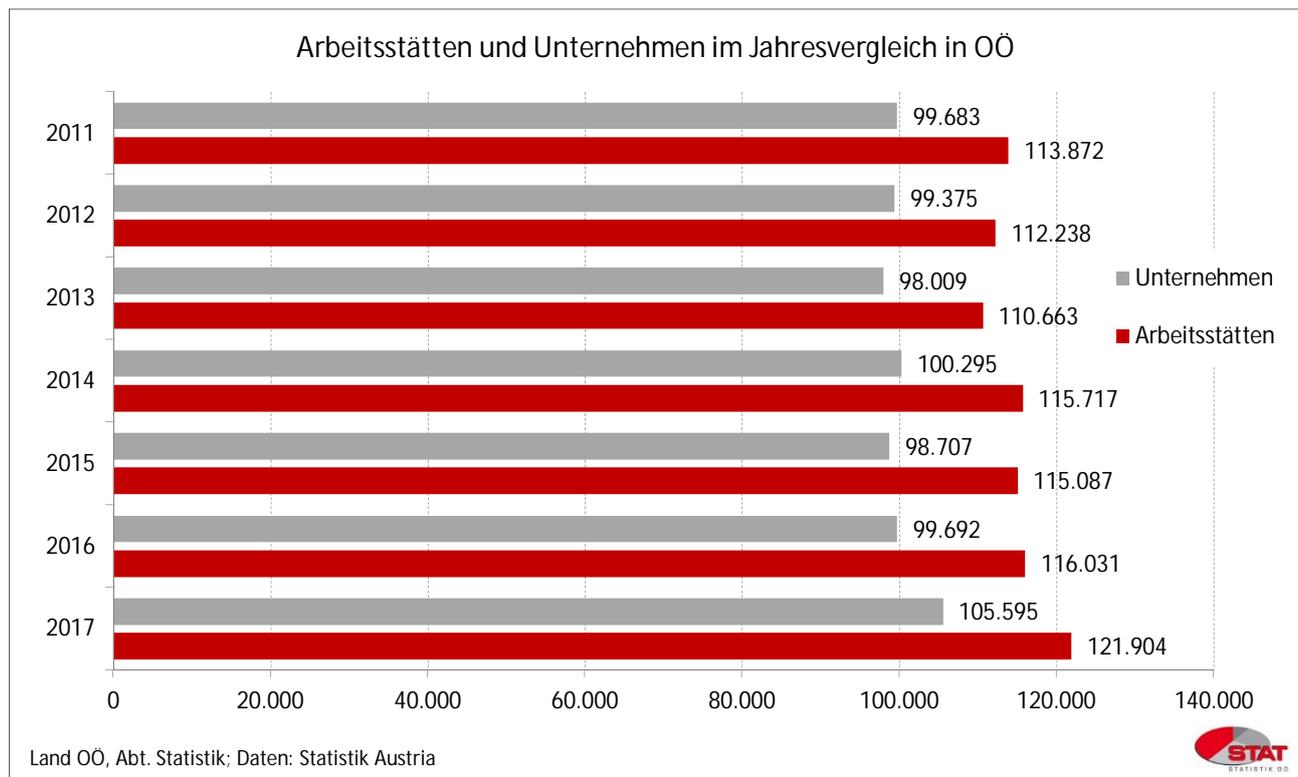
In diesem Bericht werden die Ergebnisse für Oberösterreich für 2017 und die Veränderung 2016/17 analysiert und grafisch aufbereitet.

Es wurde die aktuelle ÖNACE-Systematik 2008 verwendet. Im Wirtschaftsabschnitt „Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen“ sind unter anderem die Vermietung von beweglichen Sachen, Arbeitskräfteüberlassung, Reisebüros, Wachdienste und Gebäudebetreuung enthalten.

2011 verzeichneten wir 99.683 Unternehmen und 113.872 Arbeitsstätten. Bis 2013 waren die Zahlen jeweils rückläufig. 2014 gab es wieder eine Zunahme auf insgesamt 100.295 Unternehmen und 115.717 Arbeitsstätten.

2015 verzeichnete eine Abnahme der Unternehmen (-1.588) und der Arbeitsstätten (-630) auf insgesamt 98.707 Unternehmen und 115.087 Arbeitsstätten. Eine Steigerung wies 2016 mit 99.692 Unternehmen und 116.031 Arbeitsstätten auf. Einen großen Zuwachs gab es 2017 sowohl bei den Unternehmen (+5.903) als auch bei den Arbeitsstätten (+5.873).

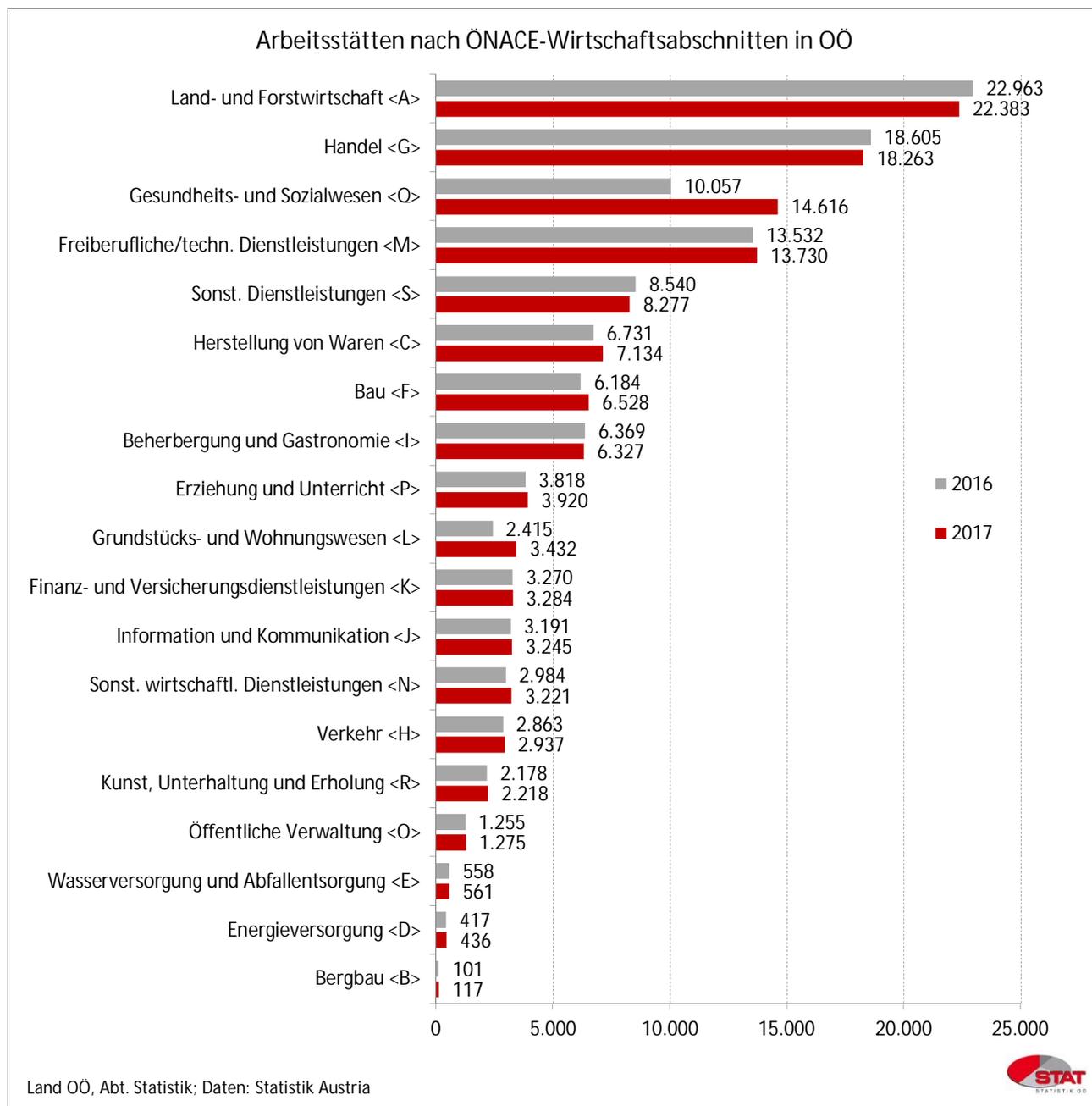
Abbildung 1: Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahresvergleich in OÖ



## 2 Arbeitsstätten

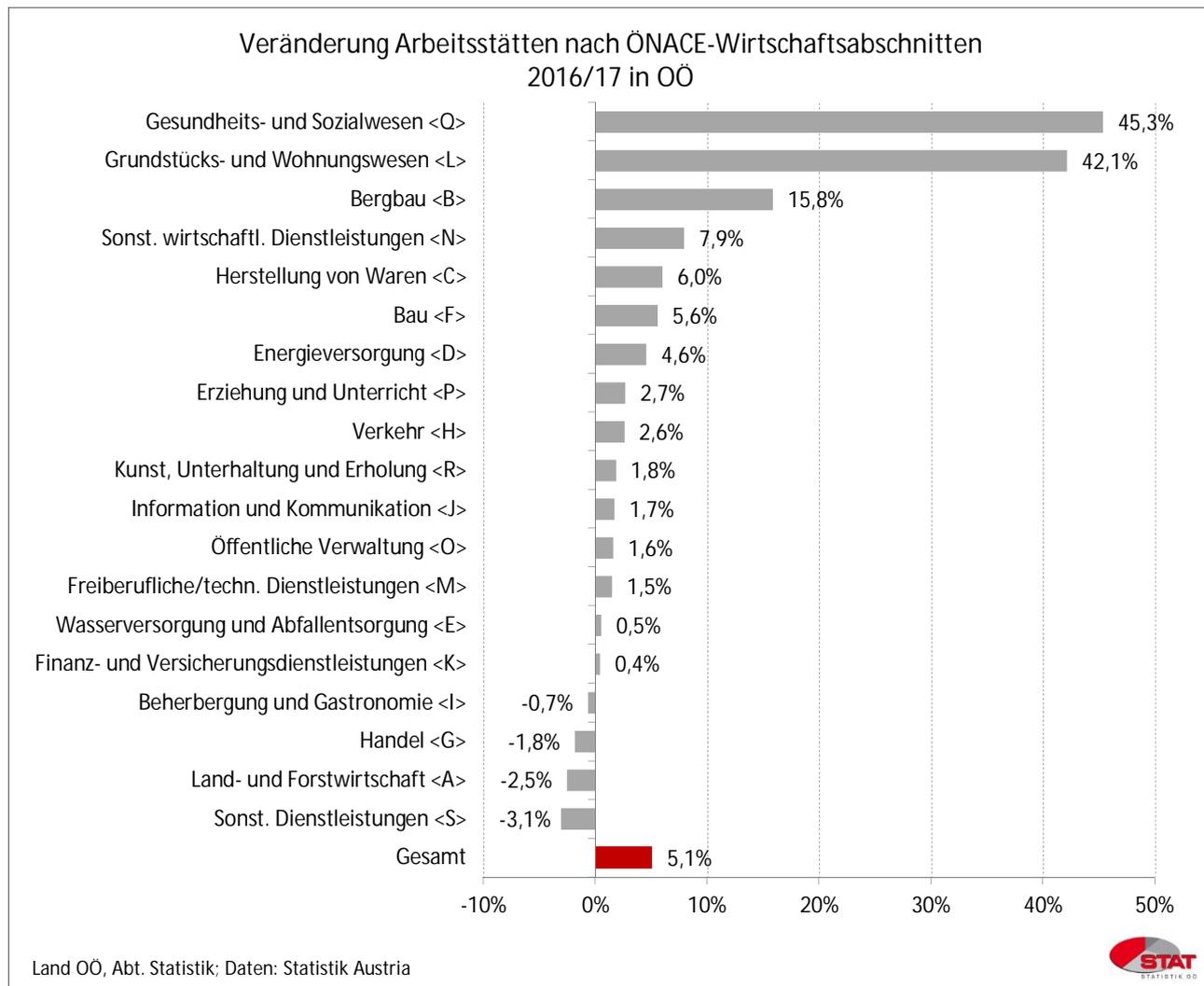
Die meisten Arbeitsstätten gibt es in der Land- und Forstwirtschaft (22.383) sowie im Handel (18.263). Relativ wenige Arbeitsstätten sind in den Wirtschaftsabschnitten „Bergbau“ (117), „Energieversorgung“ (436) und „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (561) vorhanden.

Abbildung 2: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten in OÖ



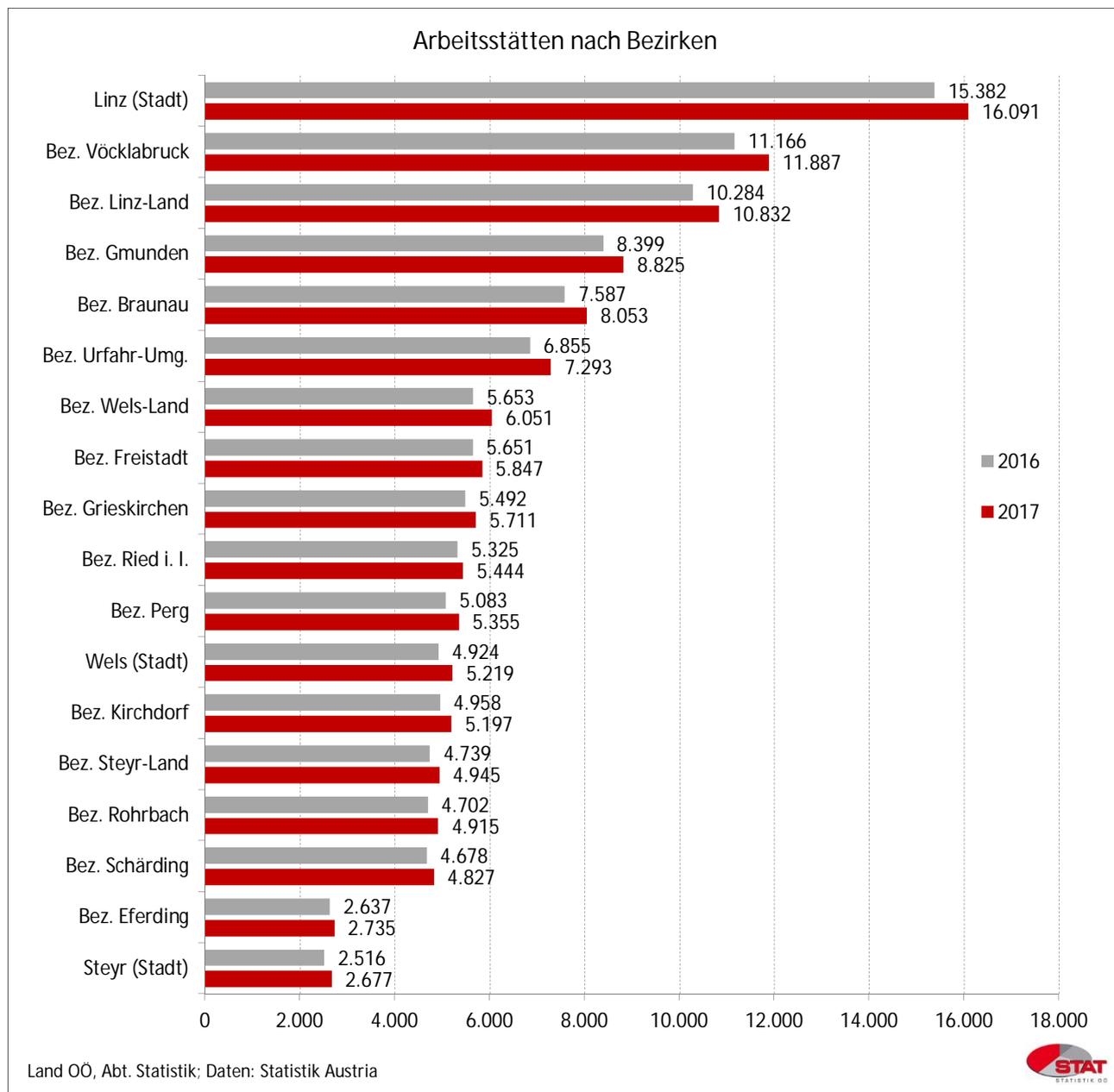
Insgesamt ist die Zahl der Arbeitsstätten zwischen 2016 und 2017 um 5,1 Prozent gestiegen.  
 Die größten Zuwächse an Arbeitsstätten gibt es in den Wirtschaftsabschnitten „Gesundheits- und Sozialwesen“ (+45,3 %) und „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (+42,1 %).  
 Geringe Abnahmen gab es in den Wirtschaftsabschnitten „Sonst. Dienstleistungen“ (-3,1 %), „Land- und Forstwirtschaft“ (-2,5 %), „Handel“ (-1,8 %) und „Beherbergung und Gastronomie“ (-0,7 %).

Abbildung 3: Veränderung Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2016/17 in OÖ



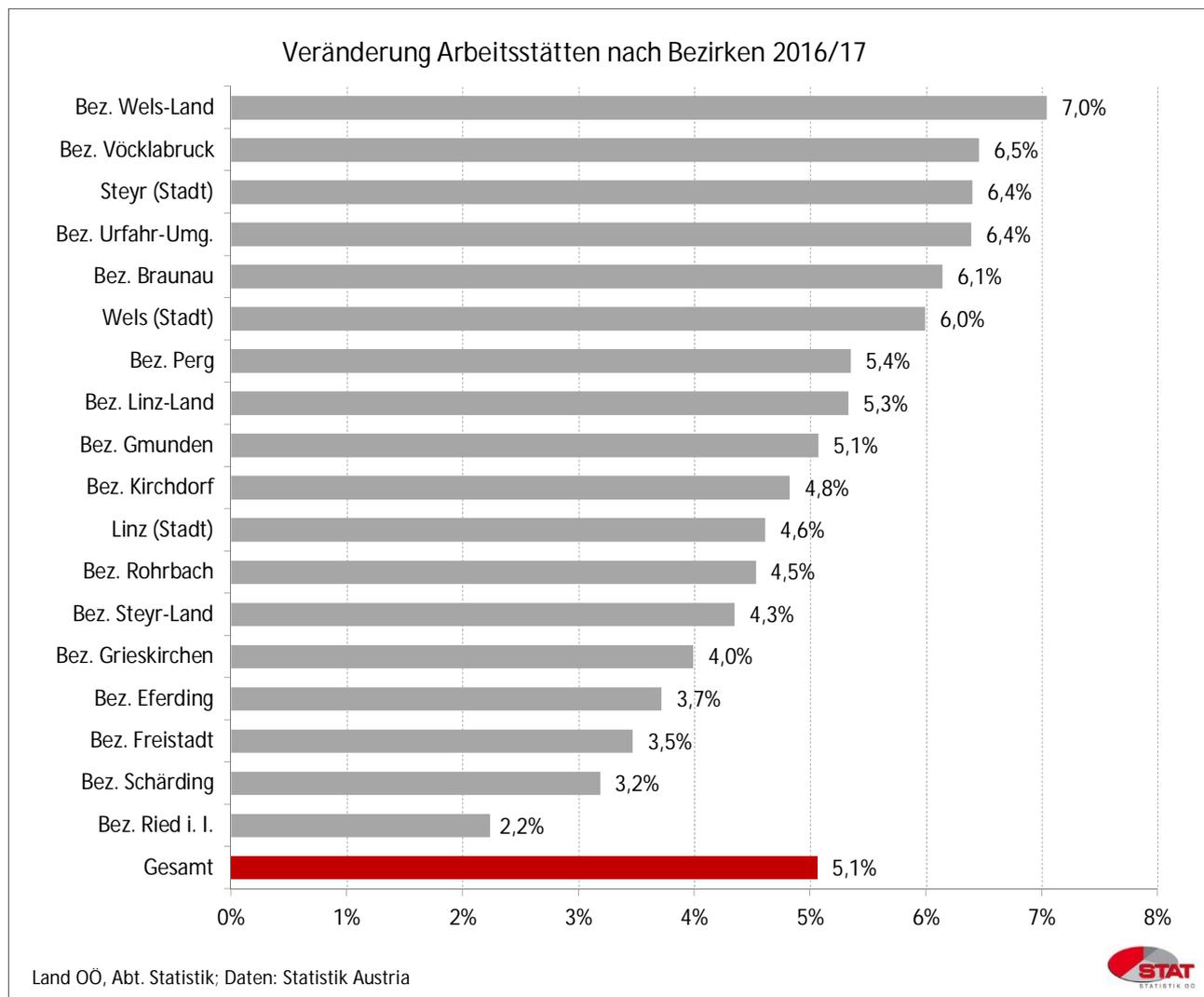
Mit 16.091 Arbeitsstätten liegt Linz-Stadt deutlich an erster Stelle. Danach folgen die Bezirke Vöcklabruck (11.887) und Linz-Land (10.832). Den letzten Platz belegt Steyr-Stadt mit 2.677 Arbeitsstätten.

Abbildung 4: Arbeitsstätten nach Bezirken



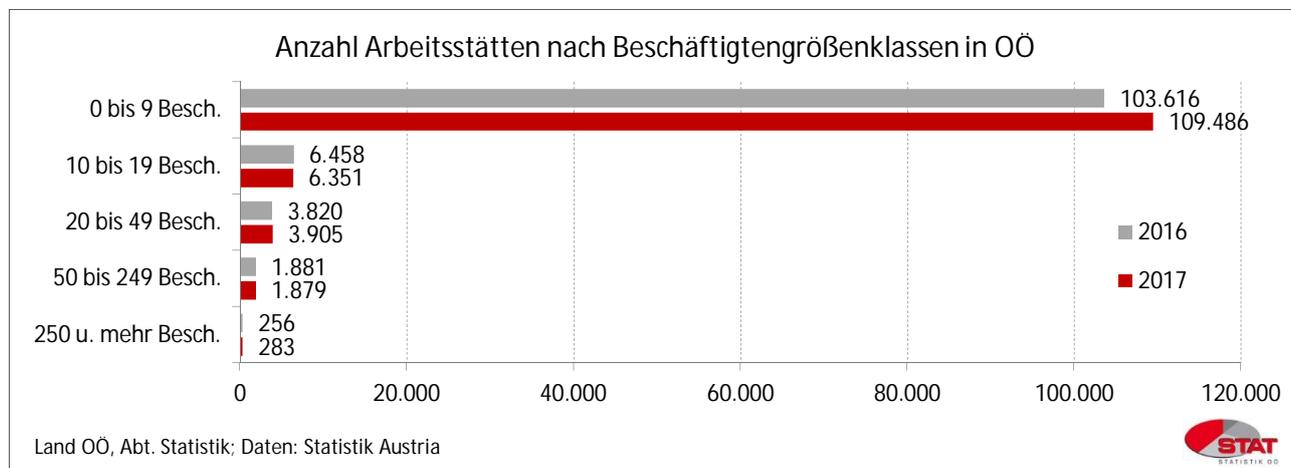
Die größten Zunahmen an Arbeitsstätten zwischen 2016 und 2017 gibt es in den Bezirken Wels-Land (+7,0 %), Vöcklabruck (+6,5 %) sowie Steyr-Stadt und Urfahr-Umgebung (jeweils +6,4 %).

Abbildung 5: Veränderung Arbeitsstätten nach Bezirken 2016/17



In der Abbildung 6 sieht man, dass die Arbeitsstätten mit 0 bis 9 Beschäftigten den größten absoluten Zuwachs (+5.870) gegenüber dem Vorjahr aufweisen.

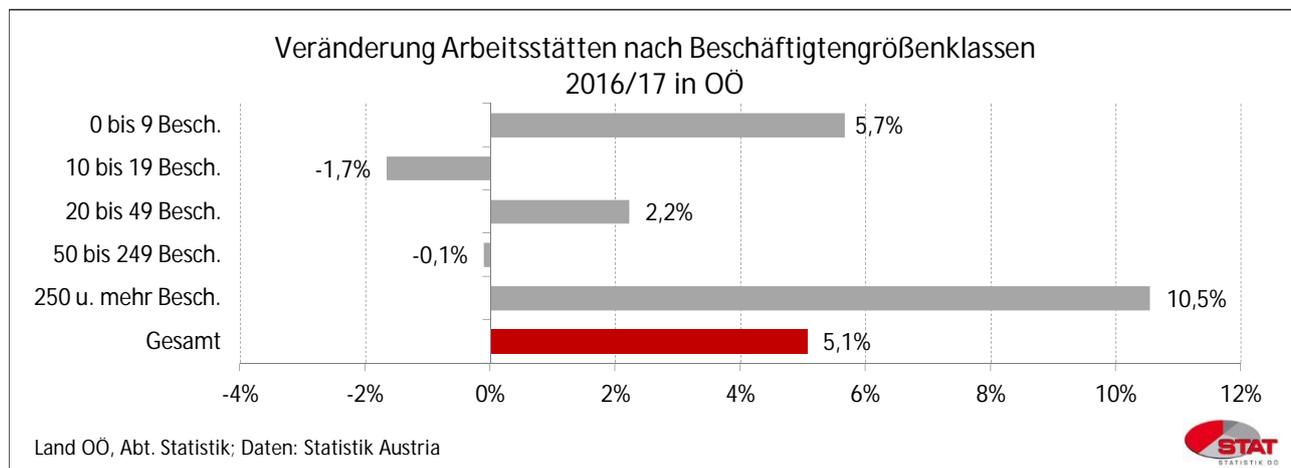
Abbildung 6: Anzahl Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen in OÖ



Prozentuell gesehen verzeichnet die Beschäftigtengrößenklasse 250 und mehr Beschäftigte die größte Steigerung (+10,5 %). Auch in den Klassen 0 bis 9 Beschäftigte (+5,7 %) und 20 bis 49 Beschäftigte (+2,2 %) gibt es Zunahmen.

Leichte Rückgänge haben die Beschäftigtengrößenklassen 10 bis 19 Beschäftigte (-1,7 %) und 50 bis 249 Beschäftigte (-0,1 %).

Abbildung 7: Veränderung Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen 2016/17 in OÖ



In der Tabelle 1 werden die Arbeitsstätten nach ihrer Rechtsform und den Beschäftigtenklassen gegliedert dargestellt.

Tabelle 1: Arbeitsstätten nach Rechtsform und Beschäftigtenklassen 2017 in OÖ

2017 - Rechtsform	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Aktiengesellschaft	991	707	59	1.757
Ausländische Rechtsform	203	54	1	258
Bundesstiftung	2	0	0	2
Einzelunternehmen	78.614	1.471	0	80.085
Ges. nach bürg. Recht	8.631	35	0	8.666
Genossenschaft, Reg. Genossenschaft, Reg.Gen.m.b.H	698	161	19	878
Ges.m.b.H (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)	12.144	5.451	564	18.159
Gemeinnützige Stiftung	8	4	0	12
Kommanditgesellschaft	1.965	888	98	2.951
Offene Gesellschaft	1.024	98	5	1.127
Privatstiftung	42	1	0	43
Europäische Gesellschaft	1	0	0	1
Sonstige Rechtsformen	3.531	2.155	175	5.861
Sparkasse	19	3	0	22
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit	18	2	1	21
Verein	1.595	431	35	2.061
<b>Gesamt</b>	<b>109.486</b>	<b>11.461</b>	<b>957</b>	<b>121.904</b>

In Tabelle 2 wird ersichtlich, ob es im Unternehmen eine oder mehrere Arbeitsstätten gibt bzw. ob die Arbeitsstätte eine Filiale des Unternehmens ist.

Tabelle 2: Arbeitsstätten nach Struktur und Beschäftigtenklassen 2017 in OÖ

2017 - Struktur	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Einige Arbeitsstätte des Unternehmens	93.662	6.027	372	100.061
Eine v. mehreren Arbeitsst. d. U. u. zugl. Unternehmenssitz	3.752	1.518	264	5.534
Eine Filiale (Zweigstelle)	12.072	3.916	321	16.309
<b>Gesamt</b>	<b>109.486</b>	<b>11.461</b>	<b>957</b>	<b>121.904</b>

In der Tabelle 3 wird die Zahl der Arbeitsstätten nach den ÖNACE-Abschnitten und nach Beschäftigten-  
größenklassen ausgewiesen.

Tabelle 3: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2017 in OÖ

2017 - ÖNACE-Wirtschaftsabschnitte	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	22.305	76	2	22.383
Bergbau <B>	85	30	2	117
Herstellung von Waren <C>	5.210	1.584	340	7.134
Energieversorgung <D>	365	66	5	436
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	480	79	2	561
Bau <F>	5.400	1.063	65	6.528
Handel <G>	15.664	2.491	108	18.263
Verkehr <H>	2.184	704	49	2.937
Beherbergung und Gastronomie <I>	5.513	805	9	6.327
Information und Kommunikation <J>	2.980	243	22	3.245
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	2.947	316	21	3.284
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	3.329	97	6	3.432
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	13.087	617	26	13.730
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	2.696	438	87	3.221
Öffentliche Verwaltung <O>	678	538	59	1.275
Erziehung und Unterricht <P>	2.612	1.273	35	3.920
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	13.830	685	101	14.616
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	2.096	117	5	2.218
Sonst. Dienstleistungen <S>	8.025	239	13	8.277
<b>Gesamt</b>	<b>109.486</b>	<b>11.461</b>	<b>957</b>	<b>121.904</b>

Die Veränderung der Anzahl der Arbeitsstätten zwischen 2016 und 2017 nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen ist in Tabelle 4 ersichtlich.

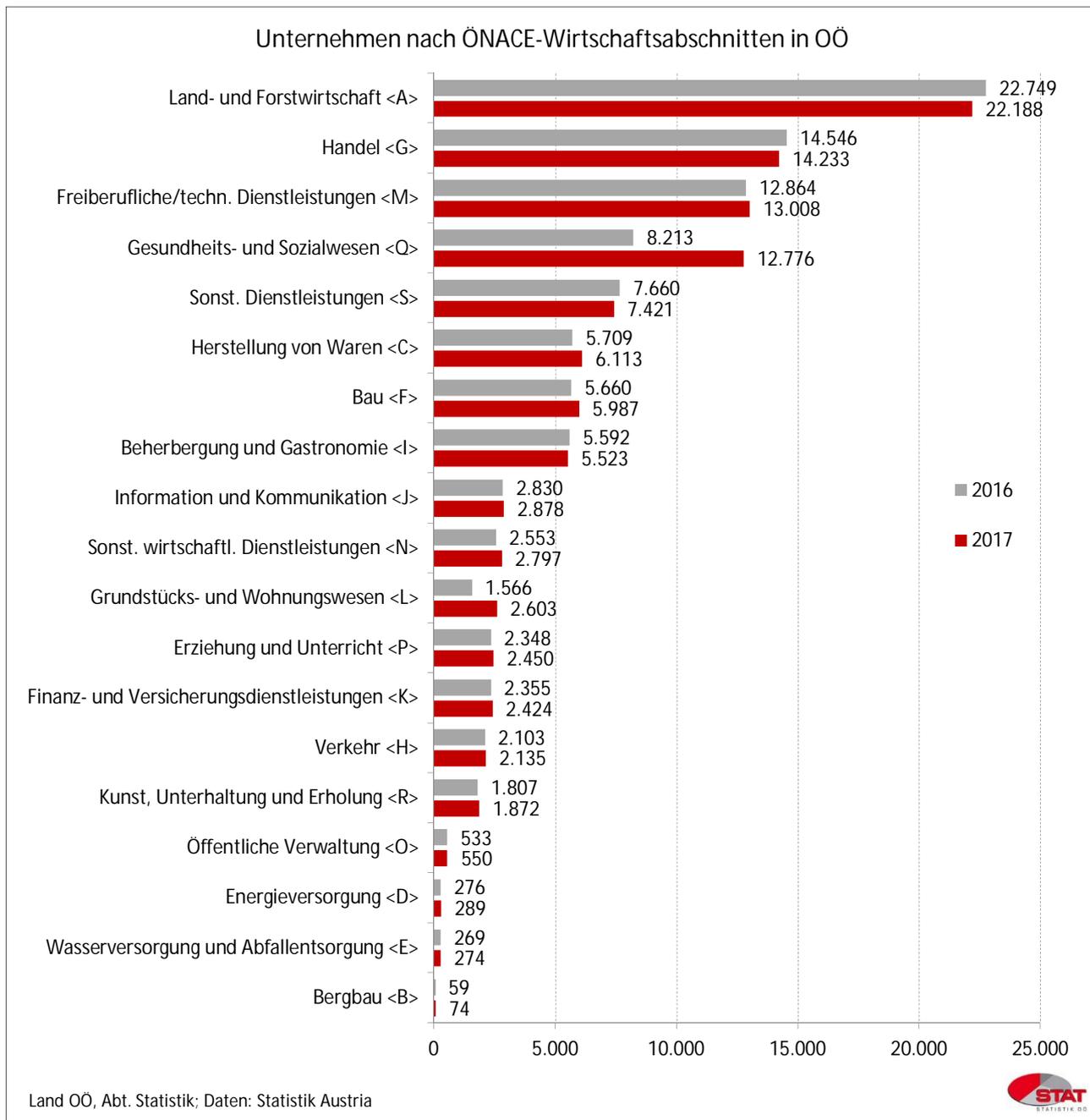
Tabelle 4: Veränderung der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2016/17 in OÖ

Veränderung - ÖNACE 2016/17	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	-572	-8	0	-580
Bergbau <B>	19	-3	0	16
Herstellung von Waren <C>	424	-17	-4	403
Energieversorgung <D>	38	-18	-1	19
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	10	-6	-1	3
Bau <F>	345	-6	5	344
Handel <G>	-356	6	8	-342
Verkehr <H>	41	36	-3	74
Beherbergung und Gastronomie <I>	-29	-13	0	-42
Information und Kommunikation <J>	51	2	1	54
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	28	-14	0	14
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	1.031	-13	-1	1.017
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	184	11	3	198
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	215	19	3	237
Öffentliche Verwaltung <O>	9	13	-2	20
Erziehung und Unterricht <P>	68	36	-2	102
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	4.536	18	5	4.559
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	45	-5	0	40
Sonst. Dienstleistungen <S>	-217	-47	1	-263
<b>Gesamt</b>	<b>5.870</b>	<b>-9</b>	<b>12</b>	<b>5.873</b>

### 3 Unternehmen

Die größte Anzahl an Unternehmen gibt es in der Land- und Forstwirtschaft (22.188). Nur wenige Unternehmen sind in den Wirtschaftsabschnitten „Bergbau“ (74), „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (274) und „Energieversorgung“ (289) vorhanden.

Abbildung 8: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten in OÖ

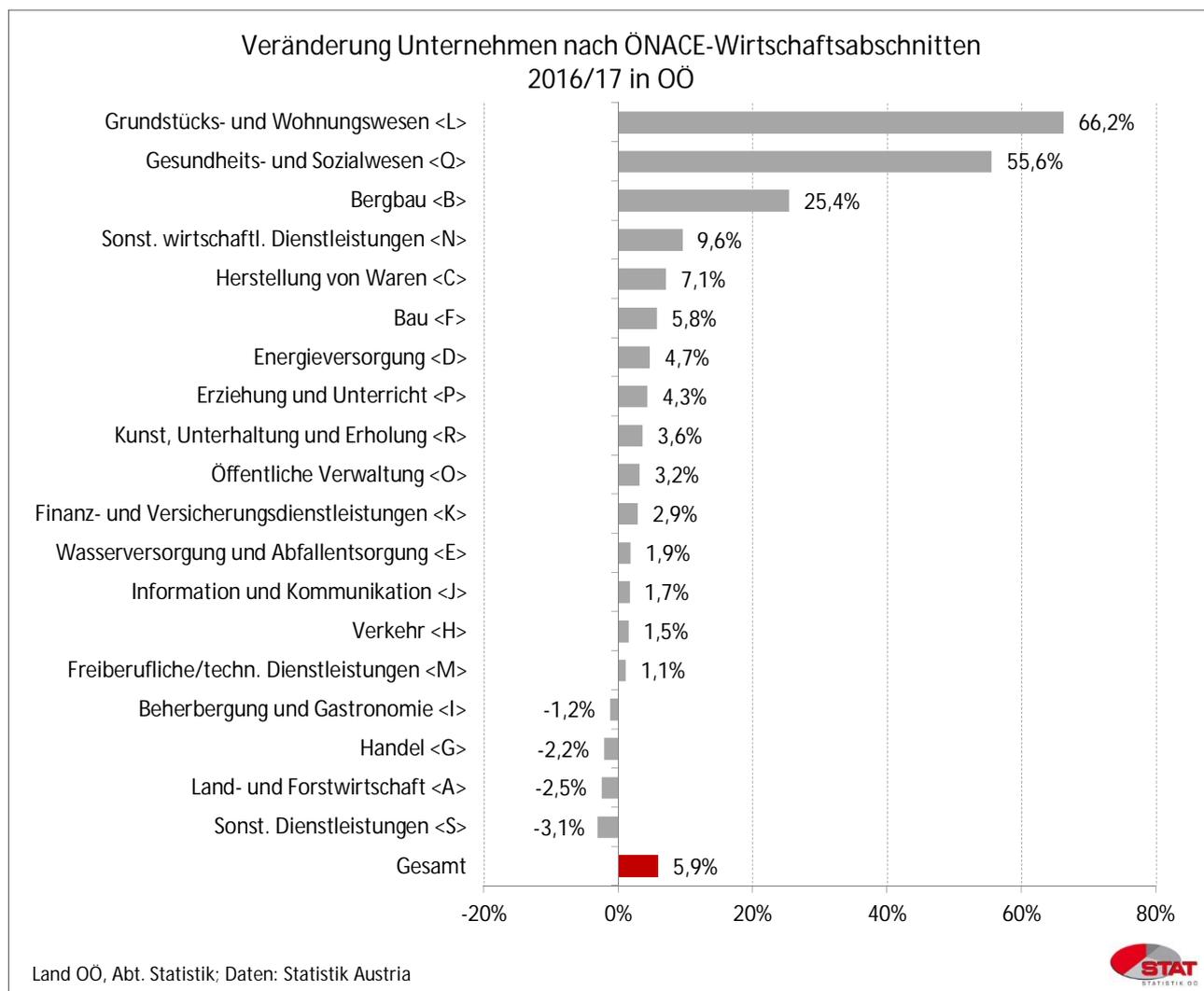


Die Zahl der Unternehmen ist zwischen 2016 und 2017 um 5,9 Prozent gestiegen.

Die mit Abstand größte Steigerung an Unternehmen gibt es in den Wirtschaftsabschnitten „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (+66,2 %) und „Gesundheits- und Sozialwesen“ (+55,6 %). Der Abschnitt „Bergbau“ (+25,4 %) verzeichnet ebenfalls eine größere Zunahme.

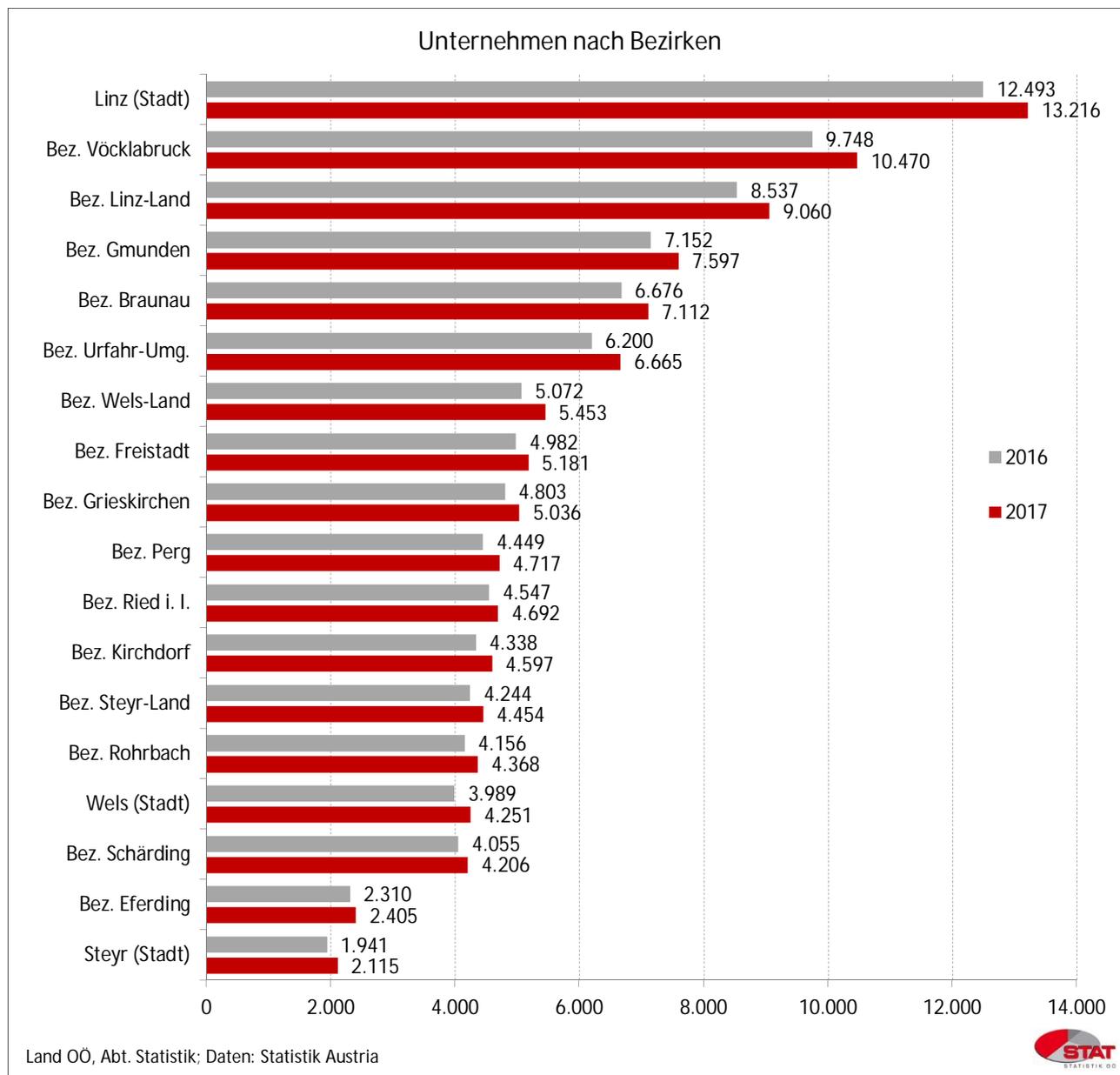
Abnahmen gibt es in den Abschnitten „Sonst. Dienstleistungen“ (-3,1 %), „Land- und Forstwirtschaft“ (-2,5 %), „Handel“ (-2,2 %) und „Beherbergung und Gastronomie“ (-1,2 %).

Abbildung 9: Veränderung Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2016/17 in OÖ



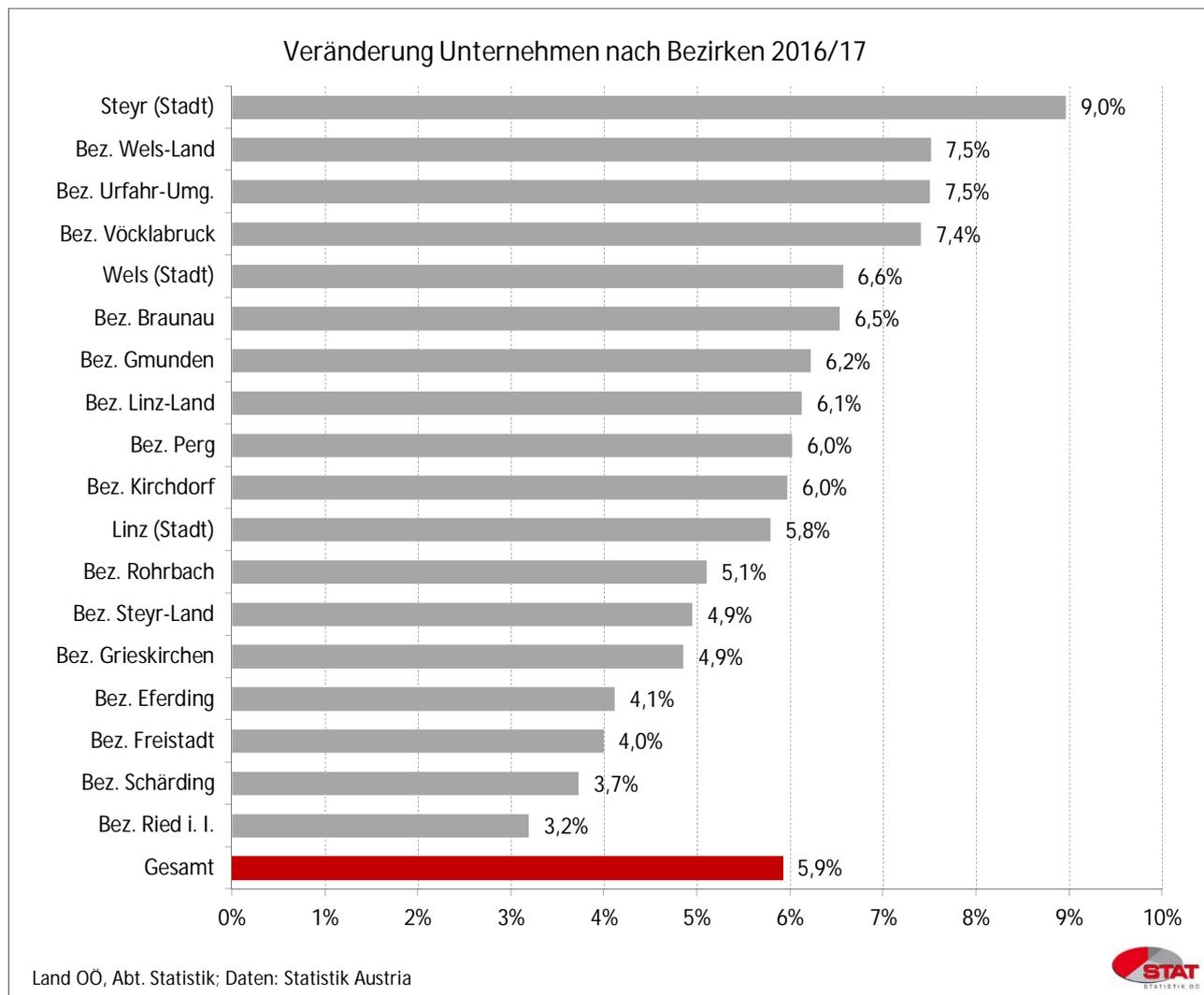
Mit 13.216 Unternehmen rangiert Linz-Stadt im Bezirksvergleich deutlich am ersten Platz. Danach folgen Vöcklabruck (10.470) und Linz-Land (9.060). Den letzten Platz belegt Steyr-Stadt mit 2.115 Unternehmen.

Abbildung 10: Unternehmen nach Bezirken



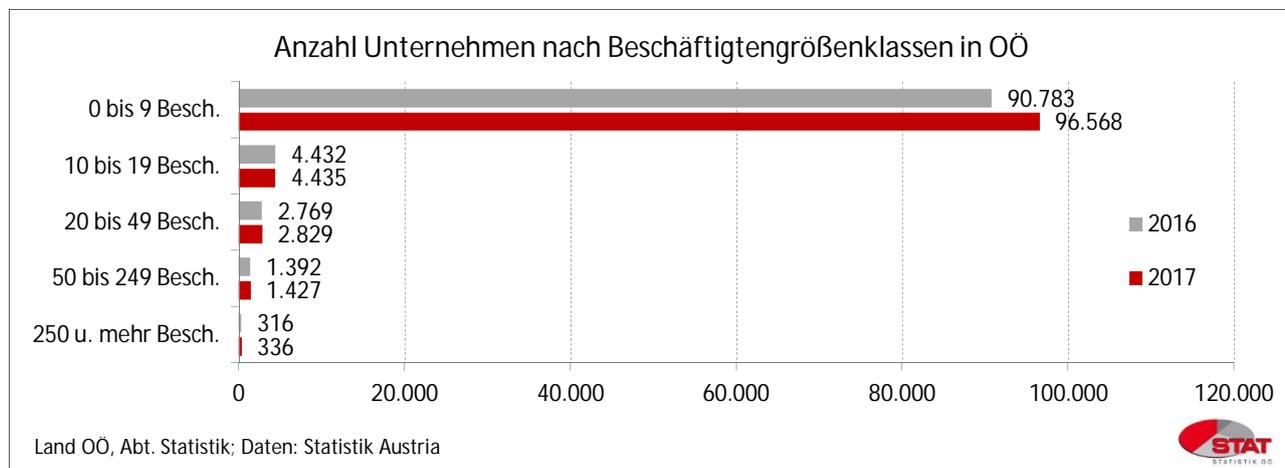
Alle Bezirke weisen eine positive Veränderung bei der Zahl der Unternehmen zwischen 2016 und 2017 auf. Die größte Zunahme gibt es in Steyr-Stadt mit einer Steigerung um 9,0 Prozent. Die Bezirke Wels-Land und Urfahr-Umgebung (jeweils +7,5 %) sowie Vöcklabruck (+7,4 %) verzeichnen ebenfalls hohe Anstiege gegenüber dem Vorjahr.

Abbildung 11: Veränderung Unternehmen nach Bezirken 2016/17



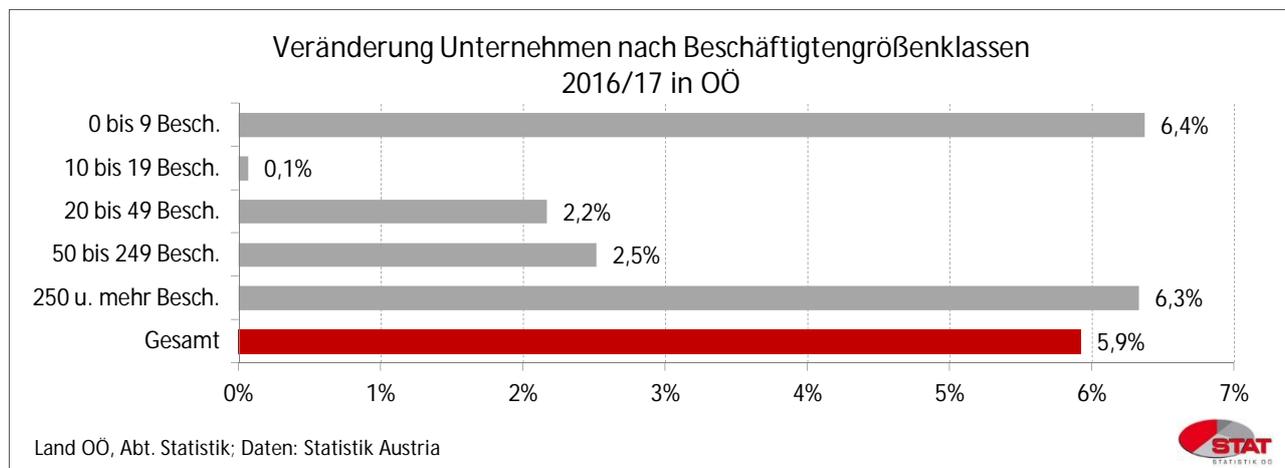
In der Abbildung 12 sieht man, dass die Unternehmen in allen Beschäftigtengrößenklassen gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind.

Abbildung 12: Anzahl Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen in OÖ



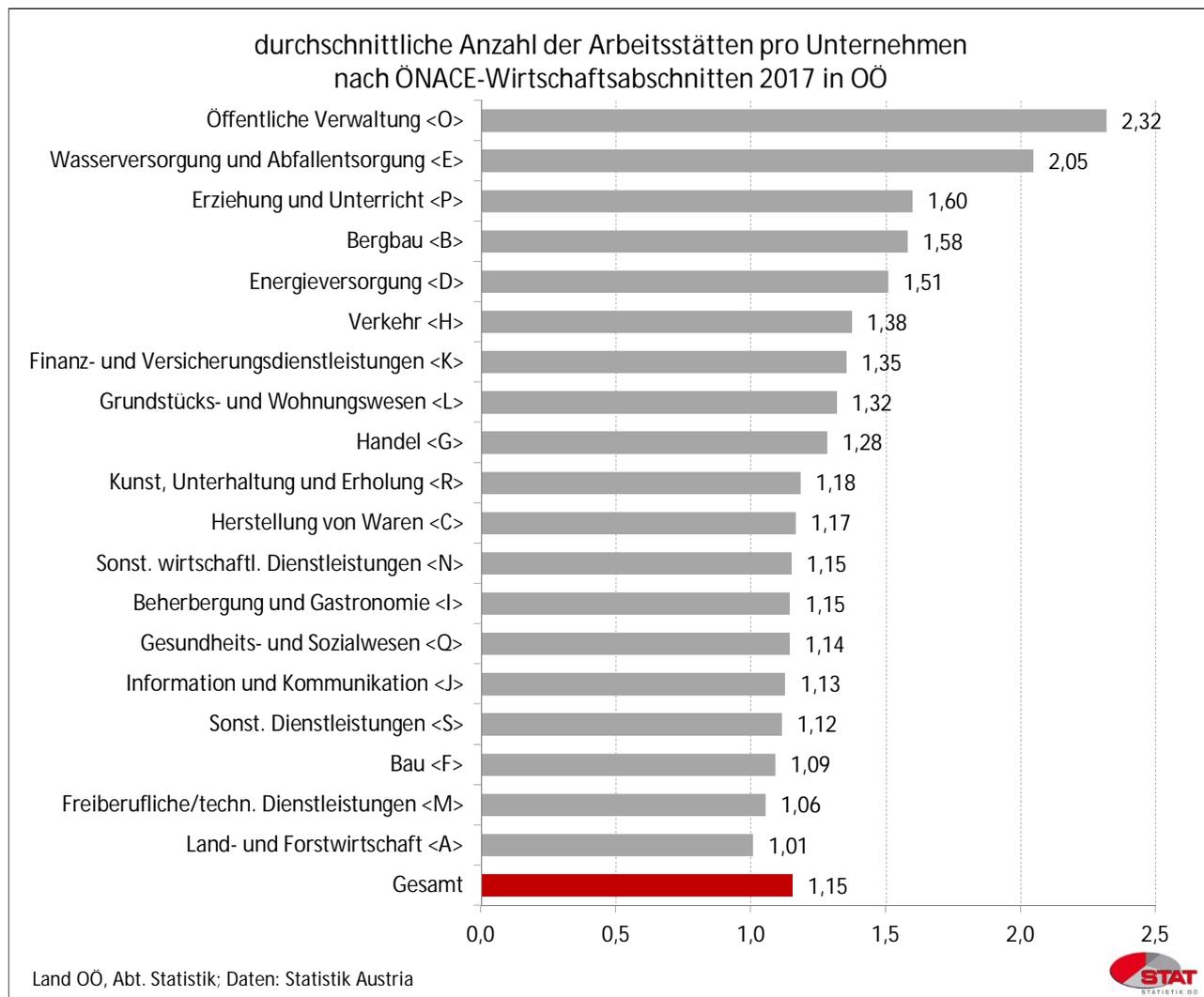
Die größte Steigerung gibt es bei den Unternehmen mit 0 bis 9 Beschäftigten (+6,4 %) und mit 250 und mehr Beschäftigten (+6,3 %).

Abbildung 13: Veränderung Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen 2016/17 in OÖ



Im Schnitt gibt es pro Unternehmen 1,15 Arbeitsstätten. Weit über dem Durchschnitt liegen die ÖNACE-Abschnitte „Öffentliche Verwaltung“ (2,32) und „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (2,05). Deutlich unter dem Durchschnitt liegen die Branchen „Land- und Forstwirtschaft“, „Freiberufliche/technische Dienstleistungen“ und „Bau“. Hier besitzen die Unternehmen fast ausschließlich nur eine Arbeitsstätte und keine weiteren Filialen.

Abbildung 14: durchschnittliche Anzahl der Arbeitsstätten pro Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2017 in OÖ



In der Tabelle 5 werden die Unternehmen nach ihrer Rechtsform und den Beschäftigtengrößenklassen gegliedert.

Tabelle 5: Unternehmen nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2017 in OÖ

2017 - Rechtsform	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Aktiengesellschaft	30	31	27	88
Ausländische Rechtsform	122	23	0	145
Bundesstiftung	1	0	0	1
Einzelunternehmen	75.590	1.594	2	77.186
Ges. nach bürg. Recht	8.569	37	0	8.606
Genossenschaft, Reg. Genossenschaft, Reg.Gen.m.b.H	128	93	26	247
Ges.m.b.H (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)	7.715	4.326	590	12.631
Gemeinnützige Stiftung	1	3	0	4
Kommanditgesellschaft	1.452	637	95	2.184
Offene Gesellschaft	902	101	6	1.009
Privatstiftung	40	1	0	41
Europäische Gesellschaft	1	0	0	1
Sonstige Rechtsformen	1.036	1.116	99	2.251
Sparkasse	1	1	1	3
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit	16	0	1	17
Verein	964	186	31	1.181
Gesamt	96.568	8.149	878	105.595

In der Tabelle 6 ist die Zahl der Unternehmen nach den ÖNACE-Abschnitten und nach Beschäftigtengrößenklassen ersichtlich.

Tabelle 6: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2017 in OÖ

2017 - ÖNACE-Wirtschaftsabschnitte	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	22.115	73	0	22.188
Bergbau <B>	56	17	1	74
Herstellung von Waren <C>	4.420	1.372	321	6.113
Energieversorgung <D>	276	12	1	289
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	234	39	1	274
Bau <F>	4.975	944	68	5.987
Handel <G>	12.554	1.575	104	14.233
Verkehr <H>	1.660	447	28	2.135
Beherbergung und Gastronomie <I>	4.747	758	18	5.523
Information und Kommunikation <J>	2.670	188	20	2.878
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	2.307	99	18	2.424
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	2.520	73	10	2.603
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	12.419	566	23	13.008
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	2.351	361	85	2.797
Öffentliche Verwaltung <O>	103	376	71	550
Erziehung und Unterricht <P>	1.677	746	27	2.450
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	12.513	196	67	12.776
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	1.784	86	2	1.872
Sonst. Dienstleistungen <S>	7.187	221	13	7.421
Gesamt	96.568	8.149	878	105.595

Die Veränderung der Unternehmenszahl zwischen 2016 und 2017 nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen ist in Tabelle 7 dargestellt.

Tabelle 7: Veränderung der Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2016/17 in OÖ

Veränderung - ÖNACE 2016/17	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	-553	-8	0	-561
Bergbau <B>	17	-2	0	15
Herstellung von Waren <C>	431	-26	-1	404
Energieversorgung <D>	10	4	-1	13
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	7	-2	0	5
Bau <F>	321	2	4	327
Handel <G>	-335	18	4	-313
Verkehr <H>	20	11	1	32
Beherbergung und Gastronomie <I>	-83	14	0	-69
Information und Kommunikation <J>	49	0	-1	48
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	78	-10	1	69
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	1.053	-15	-1	1.037
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	133	12	-1	144
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	226	15	3	244
Öffentliche Verwaltung <O>	-7	19	5	17
Erziehung und Unterricht <P>	2	98	2	102
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	4.555	5	3	4.563
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	64	0	1	65
Sonst. Dienstleistungen <S>	-203	-36	0	-239
<b>Gesamt</b>	<b>5.785</b>	<b>99</b>	<b>19</b>	<b>5.903</b>